

Grußwort des Ministers für Bildung und Kultur, Ulrich Commerçon,  
für die Semesterprogramme II/2014

Liebe Leserin, lieber Leser,

Lernen spielt sich nur im Kopf ab, könnte man meinen. Man bewegt sich dabei selten, meist lernt man im Sitzen. Aber Körper und Geist bedingen einander. Fitness regt das Denken an.

In der Regel verbindet man Bewegung mit Laufen, Turnen, Radfahren, Schwimmen, Fußball und Ähnlichem. Dabei gibt es auch ruhige Bewegungstrainings, wie uns asiatische Traditionen zeigen. In Tai Chi Chuan und Qi Gong beispielsweise werden über langsame Übungen gezielt Konzentration und Körpererfahrung gefördert. Im Saarland werden daher Lehrkräfte geschult, um diese Entspannungsübungen mit Schülerinnen und Schülern anzuwenden. Auch viele ältere Menschen greifen diese Bewegungsformen auf, um sich fit zu halten.

Wer sich bildet, sollte auf Bewegung achten. Deshalb bietet Ihre (Name der Einrichtung) auch Kurse an, die Beweglichkeit, Gesundheit und damit auch das Lernen fördern.

Ich bin sicher, dass in diesem Programm etwas für Sie dabei ist.



Ihr  
Ulrich Commerçon  
Minister für Bildung und Kultur